AB04-1: Visualisierung

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte. Diese Redewendung trifft besonders auf Fotos, Karten und Diagramme zu, die in der Lage sind, die Aufmerksamkeit unserer Kommilitonen zu fokussieren, Wesentliches zu verdeutlichen, Orientierungshilfen zu geben und zu Stellungnahmen und Reaktionen zu ermuntern. Es gibt eine Vielzahl von Möglichkeiten, wie wir diese visuellen Hilfsmittel nutzen können.

1. Welche Formen von Visualisierungen kennen Sie? Welche eignen sich Ihrer Meinung nach besonders für eine Exkursion. Begründen Sie.
2. Welche Vorteile bieten Fotos und Karten im Vergleich zum reinen Vortrag bei einer teilnehmendenorientierten Exkursion? Was gilt es dabei zu beachten?
3. Beschreiben Sie, wie Sie bei der Verwendung eines Diagramms während einer teilnehmendenorientierten Exkursion vorgehen würden.
4. Bewerten Sie anschließend folgende, auf DIN-A4-Papier ausgedruckte Kopie einer historischen Urkunde hinsichtlich ihres Potenzials als Mittel zur Visualisierung bei einer Exkursion mit 25 Teilnehmer*innen.
5. Welche weiteren „sinnlichen“ Impulse könnten Sie während einer Exkursion einsetzen? Wie können Sie sicherstellen, dass der Zeitaufwand für diese Impulse im Verhältnis zum Nutzen für das Thema der Exkursion steht?
6. Erarbeiten Sie einen „sinnlichen“ Impuls im Zusammenhang mit dem Thema Stadtklima. Welcher Impuls würde sich eignen, was benötigen Sie zur Vorbereitung und wie sollte man mit dem Impuls in der Gruppe umgehen? Orientieren Sie sich hierfür an der Übersicht über weitere "sinnliche" Impulse auf Exkursionen.

Glasze, G. & F. Weber (2012): Exkursionsdidaktik. Erlanger Skripte zum Geographiestudium Bd. 2, Erlangen: Institut für Geographie, S. 17.

From:
https://www.foc.geomedienlabor.de/ - **Frankfurt Open Courseware**

Permanent link:
https://www.foc.geomedienlabor.de/doku.php?id=courses:workshops:tourguide:arbeitsblatt:ab04-1&rev=1693479993

Last update: **2025/09/29 14:05**